

Kellerschätze & Raritäten

Hier finden Sie seltene Einzelflaschen und unsere Favoriten

W e i ß

2008 Riesling „Langenmorgen“ Premier Cru - Dr. Bürklin-Wolf, Pfalz (D)  99,-€

Perfekt gereifter Riesling, der mittlerweile als „Grand Cru“ hochgestuft wurde, von einem der Biodynamie-Pioniere Deutschlands.

2015 Riesling „Doosberg“ GG - Peter Jakob Kühn, Rheingau (D)  69,-€

Tiefgründig, komplex im Aroma, unendlich im Geschmack – einer der größten Rieslinge des Jahres 2015 von einem der besten Rieslingwinzer Deutschlands.

2017 „Schiste“ - Domaine des Ardoisières, Savoyen (F)  69,-€

Der „Schiste“ (zu Deutsch: Schiefer) wächst in alpinen Terrassenlagen auf Schieferboden am Fuße des Mont Blanc. Der Wein zeigt sich von einer einzigartigen Leichtfüßigkeit, klar wie ein Gebirgsbach, dazu Schieferwürze, Feuerstein, Blütenduft und feine Kräutrigkeit.

2015 Chablis „Vent d'Ange“ - Thomas Pico/Pattes Loup, Burgund (F)  55,-€

Ein dichter, feiner Wein, sehr mineralisch geprägt. Viel Zug und ein langer, salziger Abgang von einer der „Hidden Champion“-Domaines im Chablis.

2015 Chassagne-Montrachet - Bernard Moreau, Burgund (F)  89,-€

Ein Paradebeispiel eines mineralischen, kräftigen und großen Chardonnays aus dem weltbesten Anbaugebiet für große, weiße Burgunder. Moreau's Ortswein ist ein wahres Prachtexemplar.

2017 Weißburgunder „Bellen“ - Weingut Wasenhaus, Baden (D)  89,-€

Glasklarer, puristisch-straffer Weißburgunder mit herber Kräuterwürze und ganz zarten Vanillenoten durch den Ausbau in gebrauchten Barrique-Fässern. Gerade einmal 262 Flaschen wurden von den Ausnahmekönnern von Wasenhaus produziert.

R o t

1997 Chianti Classico Riserva „Rancia“ - Fattoria di Fèlsina, Toskana (IT) 109,-€

Ein rauchig-erdiger, großer Wein von absoluter Weltklasse, von dem wir ein paar Flaschen aus dem Topjahrgang 1997 ergattern konnten. Nun auf seinem absoluten Höhepunkt zu trinken.

2017 Spätburgunder „Bellen“ - Weingut Wasenhaus, Baden (D)  129,-€

Einzellagen-Spätburgunder vom Ehrenkirchener Kirchberg in Miniaturaufgabe (1148 Flaschen). In der Nase feinste Holzaromen, herbe Johannisbeeren, Kräuter, Steine. Am Gaumen dicht, hochfein, straff und herb. Unglaublich vielschichtig in seinem Aromenspiel.